

Europa-Union
Nordrhein-
Westfalen

REISEN FÜR
MITGLIEDER
2 0 1 5

Karlsruhe

300 JAHRE
„STADT DES
RECHTS“
2015

vom

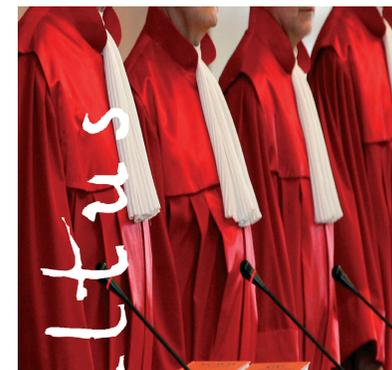
07. bis 11.

September 2015



karls
ruhe

» DIE FÄCHERSTADT «



07. bis 11.09.2015

Termin

Preis

Pro Person im Doppelzimmer
(bei mind. 25 TN)
Einzelzimmerzuschlag

495 €

125 €

Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus (der Gruppengröße entsprechend) ab / bis Heimatort
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im zentralen Hotel der guten Mittelklasse
- 4 x Abendessen (meist in typischen Restaurants)
- sämtliche Eintrittsgelder lt. Programm
- Qualifizierte örtliche Reiseleiter + Seminarleiter
- Gespräche, Termine, Besichtigungen lt. Programm
- Informationsmaterial + Reiseunterlagen
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Optional

- Reiseversicherungen – Preise auf Anfrage
- Fakultative Aktivitäten
- Persönliche Ausgaben / Trinkgelder
- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- Verlängerungsaufenthalt

Anmeldeschluss: 15.06.2015

Wir bitten um zügige Anmeldung, da wir nur über ein begrenztes Kontingent verfügen!

Während des Aufenthalts besorgen wir gerne Theater- oder Konzertkarten. Sie können Ihren Aufenthalt auch verlängern - wir beraten Sie gerne.

Information und Buchung:

Via cultus

internationale Gruppen- und Studienreisen GmbH

Märchenstraße 13 in 76297 Stutensee
fon : 0721 - 9684773 / fax : 0721 - 9684774
mail : info@via-cultus.de

Weitere Reisen finden Sie auf via-cultus.de

Anmeldeschluss 15.06.2015 (Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt.)
Europa-Union NRW

Name	Vorname
Strabe/ Hausnummer	PLZ/ Ort
Telefon /E-Mail	Geburtsdatum
Name	Vorname
Strabe/ Hausnummer	PLZ/ Ort
Telefon /E-Mail	Geburtsdatum

Ich/wir wünsche(n) ein: Doppelzimmer Einzelzimmer

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial für Reiseversicherungen

Hiermit melde ich mich / melden wir uns zu dieser Reise verbindlich an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, Rechnung und die ausführlichen Reisebedingungen.

Datum

Unterschrift

via cultus GmbH
Märchenstraße 13
76297 Stutensee



Reiseverlauf

Die Geschichte vom ruhenden Karl oder: Wie die „Fächerstadt“ zu ihrem Namen kam...An einem grauen Herbsttag ritt Karl III. Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach vor 300 Jahren zur Jagd aus. Gefrustet von der frostigen Beziehung zu seiner Markgräfin und seines zugigen und ungemütlichen Domizils legte er sich für einen Mittagsschlaf nach der Jagd in einem Waldstück zur Ruhe. Sein Schlaf brachte Erkenntnis – er träumte von einem herrschaftlichen Anwesen – einem Schloss ähnlich dem in Versailles, umringt von Alleen, die strahlenförmig, wie ein Fächer aufgebaut, zu seiner neuen Residenz führen sollten...Gesagt, getan – der kosmopolitische Markgraf machte sich an die Planung und lockte Arbeiter aus ganz Europa, die später als Bürger der Stadt blieben, um sie mit dem Bau des Schlosses zu beauftragen – diese Mühe sollte nicht umsonst sein...So bekamen die neuen Bewohner der Stadt Steuervorteile und Religionsfreiheit zugesichert. Am 17. Juni 1715 wurde der Grundstein für die heutige Fächerstadt Karlsruhe gelegt. Das Zentrum bildet noch heute das barocke Residenzschloss, zu dem strahlenförmig 32 Straßen führen. Eine fürstliche, badische Residenz, die schon Voltaire, Goethe, Napoleon oder Heinrich von Kleist begeisterte. Eine Stadt ohne Mauern, offen für Freunde und Gäste, so präsentierte sich Karlsruhe von Anfang an. Und genau das hat sich bis heute nicht geändert. Der deutsche Architekt, Stadtplaner und Baumeister des Klassizismus Johann Jakob Friedrich Weinbrenner gab der Stadt sein heutiges Erscheinungsbild. Auch wenn viele seiner wichtigsten Bauwerke während des 2. Weltkriegs zerstört wurden, so konnten viele rekonstruiert werden. Seine wichtigsten architektonischen Hinterlassenschaften können Besucher aber glücklicherweise heute noch sehen: Das markgräfliche Palais am Rondellplatz, das Rathaus, die evangelische und katholische Stadtkirche, der Marktplatz mit der Karlsruher Pyramide, die als Mausoleum des Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach dient und als Wahrzeichen der Stadt gilt.

Stadt des Rechts - Im Jahr 1950 kommt der Bundesgerichtshof nach Karlsruhe, ein Jahr später folgt das Bundesverfassungsgericht. Karlsruhe wird somit zur Heimat der bundesdeutschen Rechtsprechung. Die „Residenz des Rechts“ steht für den modernen, demokratischen Rechtsstaat Deutschland. Neben den beiden genannten Rechtorganen ist Karlsruhe auch Sitz der Generalbundesanwaltschaft. Die Bibliothek des Bundesgerichtshofs ist die größte rechtswissenschaftliche Bibliothek Europas. In einem nördlichen Neubau befindet sich das Rechtshistorische Museum. Erleben Sie auf dieser Reise in die „Stadt des Rechts“ die badische Metropole, die mit ihrem einzigartigen Grundriss, dem südländischen Klima, der badischen Küche und der unvergleichlichen Atmosphäre entdeckt werden möchte.

Erleben Sie deutsche Rechtsprechung hautnah und wandeln Sie auf den Spuren des Markgrafen von Baden – im Jahr 2015 feiert die Stadt ihren 300. Geburtstag, somit erwarten Sie zahlreiche Festivitäten, Sonderausstellungen uvm.

1. Tag (07.09.2015): Anreise

Abfahrt am Morgen in Leverkusen (weitere Zustiegsmöglichkeiten auf Anfrage) nach Karlsruhe. Hotelbezug. Nach der Ankunft nehmen Sie ein gemeinsames Abendessen in einem typischen Brauhaus ein.

2. Tag (08.09.2015): Stadt des Rechts

Nach dem Frühstück erfolgt die Begrüßung und Einführung in die Tagung und in das Programm durch den Seminarleiter. Am Vormittag beschäftigen Sie sich mit als Karlsruhe, der Stadt des Rechts. Seit über 50 Jahren steht Karlsruhe symbolhaft als „Residenz des Rechts“ auch für den modernen, demokratischen Rechtsstaat Deutschland. Hier sind die höchsten deutschen Rechtsinstitutionen beheimatet: das Bundesverfassungsgericht, der Bundesgerichtshof und die Generalbundesanwaltschaft. Viele wichtige Entscheidungen tragen das Prädikat „Karlsruher Urteil“ und ganz Deutschland blickt auf Karlsruhe, wenn diese verkündet werden. Besuch des Bundesgerichtshofes: Sie nehmen an einer Verhandlung eines Strafsenats oder eines Zivilsenats mit anschließender Führung über das Gelände des Bundesgerichtshofs teil. Neben einer Einführung in die Aufgaben und die Funktion des Bundesgerichtshofs besteht Gelegenheit zu einem Rundgang über das Gelände des Bundesgerichtshofs, durch das Hauptgebäude (Erbgroßherzogliches Palais) und den Neubau mit der repräsentativen Gerichtsbibliothek. Die Thematik „Stadt des Rechts“ setzt sich am Nachmittag fort. Sie nehmen an einem geführten Stadtrundgang mit einer örtlichen Reiseleitung teil. „Im Namen des Volkes“ - Karlsruhe, Residenz des Rechts – auf dem Rundgang wird die Arbeit der 3 wichtigsten deutschen juristischen Institutionen auch für den juristischen Laien anschaulich erklärt und aktuelle Entwicklungen thematisiert, außerdem erhalten Sie einen Einblick in Tatorte und Täter und erfahren in Zusammenhang mit der Stadtgründung Historisches zum Thema Recht. Gemeinsames Abendessen.

3. Tag (09.09.2015): Gesetz & badische Geschichte

Am Vormittag besuchen Sie das Bundesverfassungsgericht. Als Hüter der deutschen Verfassung hat das Gericht eine Doppelrolle: unabhängiges Verfassungsorgan und Teil der judikativen Staatsgewalt auf dem speziellen Gebiet des Staats- und Völkerrechts. Nach dem informativen Rundgang und (wenn möglich) Gesprächen mit Mitarbeitern oder ggf. auch mit einer Richterin / einem Richter, ist Zeit für eine Mittagspause. Am Nachmittag kehren Sie in das Zentrum zurück und besuchen das Karlsruher Schloss. Eine örtliche Reiseleitung führt Sie durch das Schloss und im An-

schluss steht noch der Besuch der Großen Landesausstellung im Badischen Landesmuseum (Vom 9. Mai bis zum 8. November 2015 dreht sich im Karlsruher Barockschloss alles um Karlsruhes Stadtgründer, den Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach) auf dem Programm. Im Anschluss haben Sie noch Freizeit. Wer möchte kann einen Spaziergang durch den herrlichen Schlossgarten inkl. botanischem Garten unternehmen. Gemeinsames Abendessen. Den Abschluss des Tages bildet ein „Kamingespräch“ in lockerer Runde.

4. Tag (10.09.2015): Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft

Nach dem Frühstück steht ein Besuch des KIT mit Expertengesprächen auf dem Programm. Im KIT vereinen sich die Missionen der beiden Vorläufer-Institutionen: einer Universität in Landeshoheit, mit Aufgaben in Lehre und Forschung und einer Großforschungseinrichtung, der Helmholtz-Gemeinschaft, mit programmorientierter Versorgungsforschung im Auftrag des Staates. Zurück in der Innenstadt entdecken Sie die Erinnerungsstätte Ständehaus. „Das Badische Ständehaus Karlsruhe gilt zu Recht als ein Wegbereiter der Demokratie in Deutschland...in der die badische Landtagsgeschichte in einer Ausstellung präsentiert wird. Das Karlsruher Ständehaus war der erste eigene Parlamentsneubau in Deutschland und steht für 125 Jahre badische Parlamentsgeschichte.“ Am Nachmittag steht ein weiteres Highlight auf dem Programm: die Majolika Keramik Manufaktur Karlsruhe. Sie nehmen an einer Führung durch die Majolika Manufaktur teil. Dies bietet Ihnen die Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen zu werden. Im Anschluss können Sie ein wenig selbstständig durch die Fußgängerzone bummeln oder einen Blick in die evangelische Stadtkirche am Marktplatz werfen. Der Marktplatz mit Pyramide ist der wohl bekannteste Platz in Karlsruhe und bildet quasi das Stadtzentrum. Auf ihm befindet sich auch das Wahrzeichen der Stadt, die 1823 errichtete Pyramide. Unter ihr befindet sich die Gruft der 1807 abgerissenen Konkordienkirche, in der der Gründer und Namensgeber der Stadt, Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach (1679-1738), bestattet ist. Außerdem befinden sich hier die Stadtkirche, das Rathaus und der Marktbrunnen.“ Abschlussabendessen in der Cantina Majolika & Auswertung der Tagung.

5. Tag (11.09.2015): Abreise

Frühstück. Feedbackrunde, Verabschiedung und Rückreise mit dem Bus nach Leverkusen.